

Ausbildung zur Begräbnisleitung

September 2020 bis März 2021



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA



Sieben Einheiten von September 2020 bis März 2021 im Bildungshaus Tainach/Tinje

Trauende zu trösten und Tote zu begraben sind Werke der Barmherzigkeit, die jeder Christin und jedem Christen, aber auch der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden aufgetragen sind. Auf dieser Grundlage hat sich die Begräbnisliturgie entfaltet, mit der das tröstende Gespräch mit den Hinterbliebenen, das Gebet für den Verstorbenen und der Besuch der Trauerfamilie verbunden sind. An diesem Geschehen waren schon bisher nicht nur Priester und Diakone, sondern auch haupt- und ehrenamtlich in der Kirche tätige Laien beteiligt. In den letzten Jahren ist deutlich geworden, dass Hinterbliebene von Verstorbenen in diesem Zusammenhang mitunter sehr hohe Erwartungen an die Kirche herantragen. Um Priester und Diakone bei diesem Dienst zu unterstützen, werden auch Laien nach entsprechender Ausbildung und Dekretierung durch den Diözesanbischof mit der Leitung von Begräbnissen, Verabschiedungen und Urnenbeisetzungen betraut.

Zur Ausbildung werden Personen zugelassen, die eine theologische Qualifikation aufweisen (Mindestanforderung „Theologischer Fernkurs“), die Ausbildungen

zur außerordentlichen Kommunionsspendung, Leitung von Wortgottesfeiern und Segensfeiern absolviert haben und seelsorgliche Kompetenz im Umgang mit Trauernden vorweisen können. Dies wird im Vorfeld der Ausbildung in einem Vieraugengespräch geklärt (Empathiefähigkeit, psychische Belastbarkeit, Akzeptanz kirchlicher Vorgaben).

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung von Männern und Frauen mit entsprechender theologischer, liturgischer und pastoraler Kompetenz zur Begräbnisleitung. Dabei umfasst „Begräbnisleitung“ die Vorbereitung des Begräbnisses, die Feier selbst und die Begleitung der Angehörigen danach. Daher weist die Ausbildung theologische, kommunikativ-seelsorgliche (inkl. Selbsterfahrung im Umgang mit Trauer), liturgische und kirchenrechtliche Module auf. Der Ausbildung vorgelegt ist ein entsprechendes Bewerbungsverfahren, in dem die persönlichen Voraussetzungen und die Bereitschaft des Wirkens im Sinne kirchlicher Vorgaben geprüft werden. Die Lehrgangsbildung nimmt Waltraud Kraus-Gallob, MA wahr. Die Kosten der Ausbildung (einschließlich Mittagessen ohne Getränke) trägt die

Diözese. Für die Ausbildung dürfen die Teilnehmer/innen keine Fahrtspesen geltend machen. Hauptamtliche Mitarbeiter/innen können die Ausbildung in ihrer Dienstzeit besuchen, wenn diese in ihre Planarbeitszeit fällt. Es dürfen daraus keine Überstunden erwachsen. Die Anzahl der Teilnehmer/innen beträgt zwischen 12 und 15 Personen.

Die Ausstellung eines Dekretes zur Begräbnisleitung umfasst auch kleinere Feiern wie Urnenbegräbnisse oder Begräbnisse von Verstorbenen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Zudem müssen die angehenden Begräbnisleiter/innen schriftlich bekunden, sich in ihrem Dienst an die kirchliche Ordnung (Grundlage: „Die kirchliche Begräbnisfeier“) zu halten.

Das jeweilige Dekret gilt für eine Pfarre, ein Dekanat bzw. eine entsprechende Dienststelle (Krankenhaus- und Altenheimseelsorge). Die Begräbnisleiter/innen dürfen ihren Dienst auch in anderen Pfarren ausüben, wenn der Pfarrer vor Ort seine Zustimmung erteilt und der Pfarrer der Einsatzpfarre darüber in Kenntnis gesetzt wurde.



Termine und Inhalte

Modul 1: Von der Trauer berührt

Inhalt: Umgang mit persönlicher Trauer

Dienstag, 29. September 2020, 9.00-17.30 Uhr

Referentin: Mag.^a Christiane Eberwein

Modul 2: Tod, Trauer und die Frage des Danach

Inhalt: Biblische Zugänge zu Tod und Trauer und eschatologische Hinweise zu einem Leben nach dem Tod (als Hilfe für Begräbnisansprachen).

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 9.00-17.30 Uhr

Referent: Mag. Johannes Staudacher

Modul 3/1: Trauergespräche führen

Inhalt: Kommunikationstraining für Trauergespräche.

Mittwoch, 18. November 2020, 9.00-13.00 Uhr

Referentin: Mag.^a Christiane Eberwein

Modul 3/2: Trauerphasen

Inhalt: In dieser Einheit wird auf Trauerphasen und auf unterschiedliche Ausdrucksformen der Trauer eingegangen. Zudem werden Hinweise über Hilfsangebote, wenn eine vertiefte Trauerbegleitung erforderlich sein sollte, gegeben.

Mittwoch, 18. November 2020, 14.30-17.30 Uhr

Referentin: Astrid Panger

Modul 4/1: Der rechtliche und kirchenrechtliche Rahmen

Inhalt: Informationen über den kirchenrechtlichen Rahmen, besonders auch über die Feier für Verstorbene, die aus der Kirche ausgetreten sind und Hinweise zu staatlichen Vorgaben.

Mittwoch, 16. Dezember 2020, 9.00-12.30 Uhr

Referenten: Dr. Jakob Ibounig / Mag. Burkhard Kronawetter

Modul 4/2: Aufbau des Rituale und das Totenwachgebet

Inhalt: Hinweise zum liturgischen Aufbau eines christlichen Begräbnisses und Informationen über die Gestaltung von Totenwachgebeten.

Mittwoch, 16. Dezember 2020, 14.00-17.30 Uhr

Referenten: Mag. Klaus Einspieler / Mag. Christian Smolle

Modul 5/1: Die liturgische Gestaltung des Begräbnisses

Inhalt: Kennenlernen des Ritus der Begräbnisfeier und der Urnenbeisetzung.

Mittwoch, 13. Jänner 2021, 9.00-12.30 Uhr

Referenten: Kan. Mag. Josef-Klaus Donko / Mag. Klaus Einspieler

Modul 5/2: Die Zusammenarbeit mit der Bestattung

Inhalt: Ein/e Bestatter/in berichtet über die Arbeit der Bestattung und teilt mit, welche Erwartungen es bezüglich der Zusammenarbeit mit Begräbnisleitern gibt.

Mittwoch, 13. Jänner 2021, 14.00-17.30 Uhr

Referent: MA eines Bestattungsunternehmens

Modul 6: Liturgisches Training mit Videotraining

Inhalt: Die Teilnehmer/innen übernehmen selbst die Begräbnisleitung; die Ansprache wird auf Video aufgezeichnet und nachbesprochen. Bei diesem Modul wird die Gruppe geteilt. Die Teilnehmer/innen können sich für einen der beiden Termine entscheiden.

Mittwoch, 3. Februar 2021 oder

Donnerstag, 4. Februar 2021 (jeweils von 9.00-17.30 Uhr; zwei Gruppen)

Referenten: Kan. Mag. Josef-Klaus Donko / Mag. Klaus Einspieler

Liturgische Feier mit Überreichung der Dekrete

durch Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

Mittwoch, 3. März 2021, 17.00 Uhr

Anschließend gemeinsame Agape

Modul 7/1: Auswertung

Inhalt: Die Teilnehmer/innen reflektieren den Prozess und die Inhalte der Ausbildung.

Mittwoch, 3. März 2021, 09.00-12.00 Uhr

Referentin: Waltraud Kraus-Gallob, MA

Modul 7/2: Austausch

Inhalt: Am Ende der Ausbildung sind die entsendenden Priester eingeladen, gemeinsam mit den neu ausgebildeten Begräbnisleiter/innen über diesen Dienst und den nun folgenden Einsatz in ein Gespräch einzutreten. Dieser Teil beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Mittwoch, 3. März 2021, 14.00-16.30 Uhr

*Verantwortliche: Waltraud Kraus-Gallob, Mag. Klaus Einspieler,
Mag. Johannes Staudacher, Astrid Panger*


Bewerbung

Interessierte sind eingeladen, sich für den Lehrgang **bis spätestens 14. August 2020 im Referat für Bibel und Liturgie** (Tarviser Str. 30, 9020 Klagenfurt, Mail: klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at) schriftlich zu bewerben.

Der Bewerbung legen Sie neben einem Motivationsschreiben bitte folgende Nachweise bei (bei hauptamtlichen Mitarbeiter/innen genügt ein Hinweis auf den Personalakt):

- Theologische Qualifikation (Mindestanforderung „Theologischer Fernkurs“)
- Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern
- Beauftragung zur Leitung von Segensfeiern
- Beauftragung zur außerordentlichen Kommunionsspendung
- Zustimmung des Ortspfarrers bzw. dienstrechtlichen Vorgesetzten

Im Anschluss daran erfolgt ein klärendes Gespräch, zu dem Sie von Waltraud Kraus-Gallob, MA eingeladen werden.



Impressum: F.d.l.v.: Referat für Bibel und Liturgie, Tarviser Str. 30, 9020 Klagenfurt a. W.
Bilder: Kreuz: Congerdesign auf Pixabay; Hintergrund: Michael Stübi auf Pixabay, bearb. ChM
Layout/Druck: Druck- & Kopiezentrum, 9020 Klagenfurt a. W.